

## 2. Spieltag Landesliga Süd in Lohfelden.

Der 2. Spieltag war auch der letzte im Jahr 2010.

Das sonnige Herbstwetter lud an vielen Nachmittagen zum Trainieren ein.

Auch unsere 2. Mannschaft nutzte das Gute Wetter und die kurze Anfahrt um die Anlage in Lohfelden ausgiebig zu trainieren. Wie das unter Sportkameraden üblich ist wurden Erfahrungen, Bälle und gut gemeinte Vorschläge ausgetauscht.

Am Samstag um 09.00 Uhr begann das offizielle Training. Nach einer kalten Nacht waren die Bahnen teils nass und alles Putzen nutzte nicht viel, Bälle die am Freitagnachmittags noch liefen mussten in Socken, Unterhosen und körpernahen Taschen aufgewärmt werden, was nicht immer klappte.

Nach zwei Trainingsrunden wurde die Mannschaft für Sonntag aufgestellt. Man war sich einig, dass nach den Trainingsergebnissen ein guter Wettkampf gespielt würde.

Sonntag morgen 08.00 Uhr, bei nur noch 3° Grad plus versuchte man die Bälle aufzuheizen.

Pünktlich um 09.00 Uhr gab der Turnierleiter und Oberschiedsrichter Ingo v. dem Knesebeck die Anlage frei.



Manche brauchten für die vielen Zahlen zum zusammenrechnen viel Zeit

Um 14.00 Uhr stand bei strahlenden Sonnenschein der Sieger fest.

Der BGC Goslar behauptete sich mit 600 Schlag knapp vor den heimstarken Lohfeldenern die 603 Schläge benötigten und damit noch vor Dem BGC Wolfsburg mit 605 Schlag landeten.

Da konnten Göttingen mit 639 Schlag und Kassel-Vellmar mit 649 Schlag nicht mithalten.

In der Tabelle führt jetzt Goslar vor Wolfsburg, Göttingen, Lohfelden und Kassel-Vellmar.

Das beste Mannschaftsergebnis spielte Goslar mit 141 Schlag.

Das beste Einzelergebnis spielt der Senior II Peter Kluge (Goslar) mit einer 19.

Bei den Herren schaffte Tim Clasen von Wolfsburg eine 20.

Eine 21 spielten der Jugendliche Dominik Ludwig aus Goslar und Senior I Manfred Luckei aus Lohfelden. Der Schüler Pascal Becker aus Wolfsburg spielte einen 24er Durchgang.



Ob das ein Ass wird?

Aus unserer Sicht muss man zugeben, dass wir uns mehr ausgerechnet hatten. Leider blieb die Mannschaft außer Manuel Koch (103 Schlag) unter Ihren vorgenommenen Ergebnissen. Aber wir können jetzt erst mal nach einer langen Saison abschalten und uns für den dritten Spieltag am 17.04.2011 auf unserer Anlage in Vellmar vorbereiten.



Auch beim Minigolf heißt es: „Ohne Mampf kein Kampf“

Bedanken möchten wir uns bei Brunhilde und Ihren Helfern für den wärmenden Kaffee. Früh morgens hätte man auch einen Glühwein vertragen können, aber wir sind ja Sportler und die trinken keinen Alkohol. (Wir dürfen auch nicht während des Wettkampfes). Die frisch gebackenen Waffeln und die belegten Brötchen schmeckten genau so gut wie die Bratwurst und Steaks mit selbstgemachten Nudel,- oder Kartoffelsalat.

Wir wünschen Allen Spielern, dass wir uns nächstes Jahr gesund und munter wiedersehen.